

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Hessen
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung West, Essen
am Dienstag, 14.07.26, 10:30 Uhr

Dienstag und Mittwoch heiß bis sehr heiß und vereinzelt Hitzegewitter.
Dienstag lokal Unwetter.

Wetter- und Warnlage:
Unter Hochdruckeinfluss fließt mit nordöstlicher Strömung recht trockene, heiße Luft nach Westdeutschland. Am Dienstag sorgt ein schwaches Höhentief für einzelne Gewitter.

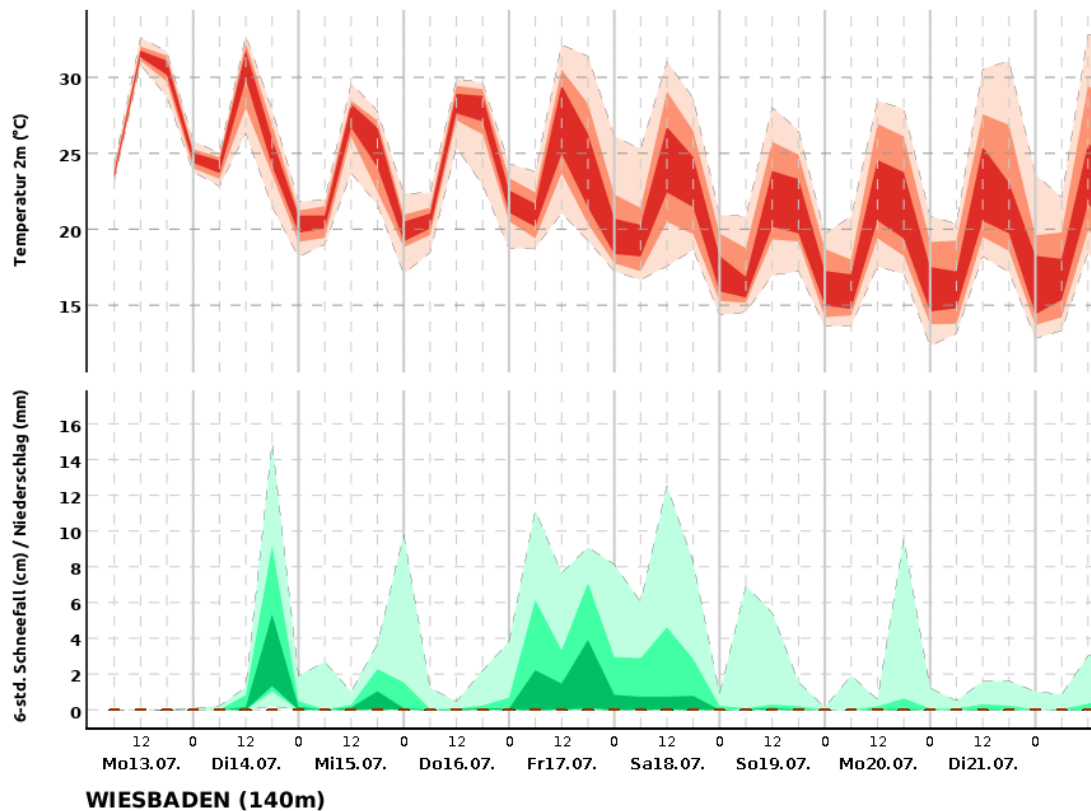
GEWITTER (UNWETTER):
Heute ab dem Mittag steigendes Gewitterrisiko. Dann einzelne Gewitter mit Starkregen bis 25 l/qm in einer Stunde, kleinkörnigem Hagel und stürmischen Böen um 70 km/h (Bft 8) möglich. Eng begrenzt auch UNWETTER durch heftigen Starkregen mit Mengen zwischen 30 und 40 l/qm in kurzer Zeit, Hagel bis 2 cm oder Hagelansammlungen sowie Sturmböen bis schwere Sturmböen zwischen 80 und 100 km/h (Bft 9-10) möglich, ganz vereinzelt auch extrem heftiger Starkregen mit Mengen über 40 l/qm in wenigen Stunden, insbesondere bei Mehrfachtreffern, sowie Hagel um 3 cm nicht ausgeschlossen. In der Nacht zum Mittwoch meist nachlassende Gewittertätigkeit.

Am Mittwoch bereits am Vormittag erneut einzelne Gewitter möglich. Dabei dann Starkregen mit Mengen zwischen 15 und 25 l/qm in einer Stunde, Hagel und Sturmböen zwischen 70 und 80 km/h (Bft 8-9) gering wahrscheinlich. Am Mittwochnachmittag lokal UNWETTER durch heftigen Starkregen um 30 l/qm innerhalb einer Stunde und Hagel bis 3 cm nicht ganz ausgeschlossen.

HITZE:
Am Dienstag und Mittwoch allem im Süden gebietsweise starke Wärmebelastung.

Warnlage Mittelfrist:
Am Donnerstag nur geringes Gewitterpotential, am Freitag wieder deutlich ansteigend, dann wieder lokal Starkregen, Hagel und Sturmböen möglich. Außerdem Donnerstag nochmal eine erhöhte Wärmebelastung, zum Freitag Entspannung der Hitzesituation.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Wiesbaden*



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, ld